



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Digitalisierung

Es informiert Sie:	Rüdiger Gramenz
Telefon:	02104 99 1344
Fax:	
E-Mail:	ruediger.gramenz@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 17.11.2022

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung

Sitzungstermin Montag, den 07.11.2022, 16:30 Uhr

Sitzungsort KRZN - Gebäude A, Konferenzsaal Niederrhein, Friedrich-Heinrich-Allee
130, 47475 Kamp-Lintfort

Anwesend waren:

Vorsitz

Dietmar Weiß

Mitglieder

Nicole Anfang
Annette Braun-Kohl
Heinrich Burghaus
Ulrich Düchting
Christian Gartmann
Dr. Tina Guenther
Oliver Kohl
Roman Lang
Gerd Lungen
Markus Meiser
Kevin Riexinger
Helmut Rohden
Paul Söhnchen
Dietmar Viehöver
Erhard Weber
Solveigh Zieger

Verwaltung

Philipp Gilbert
Rüdiger Gramenz
Peter Herz

Gäste

Marek Kasper
Bastian Lemm
Jochen C. Müller
Frank Schweizer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.08.2022
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen aus dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein
5. Bericht zur Digitalisierung im Kreis Mettmann 12/003/2022
6. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

7. Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung – Besondere Herausforderungen in besonderen Zeiten 12/004/2022
8. Informationen der Verwaltung
9. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Um 16:30 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Herr Weiß die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er die Vertreter des KRZN Herrn Müller, der den krankheitsbedingt abwesenden Herrn Fischer vertritt, Herrn Lemm, sowie den Vertreter des Jugendparlamentes Herrn Kasper.

Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit. Als Vertreter der entschuldigten Frau KA El Ghanou nimmt Herr SB Riexinger, für den entschuldigten Herrn SB Höing nimmt Herr SB Meiser und für den entschuldigten Herrn KA Niemeyer nimmt Herr SB Düchting, für den entschuldigten Herrn KA Bösel nimmt Herr KA Längen, für den entschuldigten Herrn KA Freitag nimmt Herr SB Kohl und für den entschuldigten Herrn Nüse nimmt Frau KA Braun-Kohl an der Sitzung teil.

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die Tagesordnung fest.

Der Vorsitzende verpflichtet – coronabedingt ohne Handschlag - nach Verlesung der folgenden Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde“,

die Sachkundigen Bürger (SB) Herrn Riexinger und Herrn Düchting.

Der Ausschussvorsitzende Herr Weiß bedankt sich bei den anwesenden Vertretern des KRZN dafür, dass der Ausschuss für Digitalisierung am Hauptstandort des KRZN in Kamp-Lintfort stattfinden kann auch im Hinblick auf die Möglichkeit das Rechenzentrum zu besichtigen.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.08.2022

Der Ausschussvorsitzende stellt die Frage, ob es Anmerkungen zur letzten Niederschrift gibt. Es gibt keine Anmerkungen.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung vom 25.08.2022 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Herz berichtet anhand einer Präsentation zu den Themen Förderungen - „Pakt Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) Digitalisierung“ und Endgeräteausstattung Schulen - sowie zum Status der WLAN-Projekte in den Schulen.

Des Weiteren informiert er im Nachgang zum LoRaWAN-Vortrag in der letzten Sitzung, dass man zum Thema „Überholabstandmessung für Radfahrende“ Kontakt mit dem ADFC Haan aufgenommen habe, da dieser laut Projekt-Website als Teilnehmer aufgeführt sei.

Herr KA Längen merkt an, dass es sehr erfreulich sei, dass die Schulen im Kreis Mettmann gut ausgestattet sind.

Der Ausschuss für Digitalisierung nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Präsentation zu den Informationen der Verwaltung ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Zu Punkt 4: Informationen aus dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein

Herr Müller begrüßt stellvertretend für den erkrankten Geschäftsleiter Herrn Fischer die Anwesenden zum Ausschuss für Digitalisierung in den Räumlichkeiten des KRZN in Kamp-Lintfort.

Im Rahmen einer Präsentation (vgl. Anlage 2) berichtet er über die Schwerpunkte der Standorte Kamp-Lintfort und Mettmann. Im Anschluss informiert er über Produkte und Anwendungen, welche das KRZN dem Gesamtverband anbietet.

Als zweiter Vortragender zu den Informationen aus dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein berichtet der neue Standortleiter des Standortes Mettmann, Herr Lemm, ebenfalls in Form einer Präsentation.

Seine Präsentation beginnt Herr Lemm mit einer strategischen Übersicht der Anwenderbetreuung –vor-Ort-Service-.

Im weiteren Verlauf informiert Herr Lemm mit Schwerpunkt über die Strukturen des Standortes Mettmann und über die Zusammenarbeit des KRZN mit der Kreisverwaltung Mettmann im Hinblick auf die strategische, taktische und operative Ebene.

Herr SB Düchting stellt im Anschluss an die Präsentation die Frage, ob es ein Ticketsystem gebe, mit dem die Verbandsmitglieder sich an das KRZN wenden können und ob diese Anfragen nachgehalten werden.

Herr Lemm bejaht diese Frage und führt aus, dass die sog. Incidents einem zentralen Management unterliegen und Kennzahlen ermittelt werden.

Frau Zieger stellt an Herrn Lemm die Frage, wie es mit dem Online-Zugangs-Gesetz (OZG) weitergehe. Sie habe gehört, dass bis zur Umsetzung eine Verlängerung der Frist eingeräumt worden wäre.

Hierzu verweist Herr Lemm auf den nächsten Tagesordnungspunkt 5, in dem Herr Herz genauere Informationen dazu geben könne.

Herr SB Kohl stellt fest, dass Kennzahlen messbar sein müssten und fragt, ob diese auch besprochen würden.

Alle 14 Tage werde ein Reporting erfolgen, so Herr Lemm. Strukturen zur Abstimmung auf operativer und taktischer Ebene mit dem Kreis werden aktuell verfeinert.

Auf die Frage von Herrn SB Düchting zur Telekom-Anbindung bezüglich der Bandbreiten stellt Herr Lemm fest, dass alle Standorte mit einer doppelten Anbindung ausgestattet seien und die Verfügbarkeit bei etwa 99,2% liege.

Der Ausschuss für Digitalisierung nimmt die Informationen aus dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Bericht zur Digitalisierung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 12/003/2022

Herr Herz berichtet zur Digitalisierung im Kreis Mettmann mit Unterstützung einer Präsentation (vgl. Anlage 3). Die Themenschwerpunkte seines Berichtes sind das Online-Zugangsgesetz (OZG) sowie die Status zu den DMS- und Migrationsprojekten.

Er berichtet von den Herausforderungen insbesondere auch bei der Nachnutzung von sog. EfA-Diensten. Hier fände ein intensiver Dialog der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land statt. Man habe auf Landes- und Bundesebene entsprechende Erkenntnisse erlangt, so dass beispielsweise mit dem sog. „OZG-Booster“ eine Priorisierung auf 35 EfA-Leistungen erfolgt sei. Seitens des Kreises fokussiere man sich vornehmlich auf diese Leistungen und solche, die im Rahmen des zuletzt vorgestellten Verwaltungsscreenings die höchste und hohe Priorisierung seitens des Kompetenzzentrums Digitalisierung des Landes (CCD NRW) vorwies und bei den mindestens 300 Fälle pro Jahr abgewickelt würden. Zudem komme der Implementierung der Leistungen über das WirtschaftsServicePortal NRW (WSP NRW) eine besondere Bedeutung zu. Hier werden Leistungen zentral angeboten und im Hintergrund der zuständigen Behörde zugeleitet.

Insgesamt ist weiterhin festzustellen, dass die Potentiale der Digitalisierung für die Bürger und Unternehmen sowie die Verwaltung erst gehoben werden können, wenn medienbruchfrei die Prozesse abgewickelt werden könnten.

In diesem Rahmen informiert Herr Herz den Ausschuss für Digitalisierung über den aktuellen Stand des Relaunchs der Website der Kreisverwaltung. Der Onlinetermin der serviceorientierten Seite müsse leider vom 01.01.2023 auf den 30.04.2023 verschoben werden. Hintergrund seien personelle Einschränkungen hinsichtlich des Personals beim Dienstleister und in der Verwaltung. Als erschwerende Rahmenbedingungen kommen die schon lange anhaltende Corona-Pandemie und der die Kriegssituation hinzu. Man wolle zudem bei einer neuen Seite von Anfang an ein qualitativ hochwertiges Angebot schaffen. Entsprechende Personalressourcen wurden bereits gestärkt.

Unter Bezugnahme auf den Bericht des Digitalisierungskordinators für das neanderland am 21.02.2022 kann nun mitgeteilt werden, dass die neue Website online ist.

Im Anschluss an Herrn Herz spricht Herr Kreisdirektor Gilbert das Thema einer hybriden Sitzung an. Als Voraussetzung seien nun zwei zertifizierte Lizenzen erforderlich. Die eine Lizenz werde für ein Abstimmungssystem und die andere für ein Videotool benötigt. Der Kreis Mettmann suche mit dem KRZN nach einer Lösung. Es sei aber nicht wahrscheinlich, eine Umsetzung vor 2023 zu erzielen, so Herr Gilbert weiter.

Der Ausschuss für Digitalisierung nimmt den Bericht und die Informationen zum Thema zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Nachträge

Keine

Die Nichtöffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

Herr Kasper verlässt die Sitzung.

Die Vertreter des KRZN bleiben für den folgenden Vortrag im Raum.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Der Ausschussvorsitzende Herr Weiß beendet den Ausschuss für Digitalisierung um 18:17 Uhr.

gez.
Dietmar Weiß

gez.
Rüdiger Gramenz